



Handelskammer
Hamburg

HAMBURGER
KAMMER
KUNST
VEREIN

Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 17. Juli 2003, 12.00 Uhr

R. Schumann Liederzyklus op. 35 nach Texten von J. Kerner (1786 – 1862)

Lust der Sturmnacht
Stirb, Lieb´ und Freud`!
Wanderlied
Erstes Grün
Sehnsucht nach der Waldgegend
Auf das Trinkglas eines verstorbenen Freundes
Wanderung
Stille Liebe
Frage
Stille Tränen
Wer machte Dich so krank?
Alte Laute

Ulrich Bildstein *Bariton* und **Franck-Thomas Link** *Klavier*

Justinus Kerner war geistiges Zentrum des Schwäbischen Dichterkreises, zu dem Silcher, Mörike, Schlegel, Tieck, Uhland, Hölderlin, Arnim, Brentano, Freiligrath, Geibel, Lenau, Wilhelm Müller, Gustav Schwab, Schelling und andere wichtige Dichter und Denker der Romantik gehörten. Sein Haus in Weinsberg, bei Heilbronn, stand für Gäste immer offen. Gleichzeitig war er Arzt und veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten, z. B. über Lebensmittelvergiftungen, und seine psychiatrischen Tätigkeiten („Die Seherin von Prevorst“). In die württembergischen Verfassungskämpfe (1817-1819) griff er mit einigen Aufsätzen ein, zog sich aber später auf eine politikfeindliche Innerlichkeit zurück. Bekannt sind auch seine Kleksografien. Neben Heine ist er der am häufigsten von Schumann vertonte Dichter.

Ulrich Bildstein absolvierte zunächst eine Schauspielausbildung in Ulm und Hamburg. Er stand als Schauspieler in Hamburg u. a. auf Kampnagel auf der Bühne, im Theater für Kinder und den Zeiseshallen. Weitere Verpflichtungen führten ihn nach München, in die Schweiz und als Sprecher zur Zusammenarbeit mit dem Ensemble Resonanz. Musikalisch schon immer tätig, intensivierte er diese Arbeit dann durch ein privates Gesangsstudium bei Frau Prof. Elisabeth Jalbert, Wolfgang A. Palm und Teresa Farkas, Hamburg, sowie Wenzeslav Kazarow, Mainz. Er besuchte verschiedene Meisterkurse, zuletzt einen Liedkurs bei Christoph Prégardien. Im norddeutschen Raum ist er als Kirchen- und Liedsänger tätig. 2003 war er als Papageno in einer Zauberflöten-Produktion des Jungen Musiktheaters Hamburg und als Oberst Pickering in "My fair Lady" bei den Schlossfestspielen Wernigerode zu hören. Im November hat er am Schauspiel Kiel Premiere mit einem Stück über die "Comedian Harmonists".

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas und Kanadas. Am Deutschen Schauspielhaus Hamburg arbeitete er für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist Dozent am Hamburger Johannes-Brahms-Konservatorium und künstlerischer Leiter des Hamburger Kammerkunstvereins.

*Vorschau, Lunchkonzert 24. 7.: Liederrezital mit Werken von A. Berg, R. Strauß und C. Debussy
Jale Papila, Dresden, Mezzosopran, und Michael Balke, Klavier*

*Dringend suchen wir für die vierte Saison unserer Lunchkonzerte noch Sponsoren.
Bitte sprechen Sie uns an.*